

# Eignungsnachweis für attributive Prüfung und Sichtprüfverfahren

Auch für die Prüfung attributiver Merkmale (häufig Sicht- oder Lehrenprüfung) ist es meist erforderlich, die Eignung des Prüfprozesses zu untersuchen und nachzuweisen.

Ziel ist, das Risiko für Fehlentscheidungen so gering wie möglich zu halten. Es darf kein n. i. O.-Teil irrtümlich an den Kunden geliefert werden. Aber es sollen auch keine "Pseudofehler" auftreten, das heißt i. O.-Teile, die fälschlich als fehlerbehaftet eingestuft werden. Dazu stellt die AIAG MSA in einem "Szenario" spezielle Eignungsnachweise für attributive Prüfprozesse vor, wie z. B. "Analyse durch Tests von Hypothesen" (Cohens-Kappa), "Signalerkennung" und "Ermittlung der Leistungskurve des Messmittels".

Auch der neue VDA Band 5 (3. Auflage) bietet eine umfangreiche Sammlung von Methoden und Verfahren, jeweils mit Beschreibung des Anwendungsbereiches, den Vor- und Nachteilen sowie Grenzen der Verfahren.

In diesem Seminar werden die gängigen Verfahren vermittelt und deren Anwendbarkeit und Wirksamkeit erläutert.



## Seminardauer

1 Tag, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Termine

Weinheim: 06.03.2024

Chemnitz: 08.11.2024

Sie finden keinen passenden Termin? Bitte sprechen Sie uns an. In-House-Termine vereinbaren wir individuell mit Ihnen.

## Leistungsumfang und Teilnahmegebühr

Einschließlich ausführlicher Seminarunterlagen, gastronomischer Verpflegung und Teilnahmebestätigung 590,- EUR zzgl. MwSt.

Für einen Workshop zur individuellen Problemlösung unterbreiten wir Ihnen gern ein Angebot.

## Seminar 030-FMT | Fachliche Leitung

Dipl.-Ing. Morteza Farmani

## Seminarziel

Die Teilnehmer lernen grundlegende Aspekte der attributiven Prüftechnik, die unterschiedlichen Vorgehensweisen zur Beurteilung von attributiven Messsystemen und Messprozessen kennen. Ihnen werden die Voraussetzungen und die Vor- und Nachteile der einzelnen Methoden erläutert und am konkreten Beispiel durchgeführt. Das Seminar gibt Hilfestellung, um für die jeweilige Aufgabenstellung das geeignete Verfahren auszuwählen.

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an diejenigen Mitarbeiter aus den Bereichen Musterbau, Qualitätssicherung und Fertigung, die Messsysteme und Messprozesse für attributive Prüfungen auswählen, planen, beschaffen und abnehmen.

## Inhaltsübersicht

- Begriffe, Definitionen, Arten von Lehren
- Grundlagen - Vorteile des Lehrens und Messens, Voraussetzungen für eine erfolgreiche attributive Prüfung, allgemeine Anmerkungen zu attributiven Prüfprozessen
- Referenzhandbuch Measurement Systems Analysis (MSA) vierte Ausgabe: "Untersuchung von attributiven Messsystemen"
  - Signalerkennung
  - Hypothesentests (Cohens Kappa)
  - Effektivität
  - Analytische Methode (Leistungskurve)
- Eignungsnachweis bei attributiven Prüfprozessen nach VDA 5
  - Short Method
  - Hypothesentests (Fleiss' Kappa)
  - Bowker Test
  - Optimierte Signalerkennung
  - Konkordanz-Koeffizient nach Kendall
- Praktische Beispiele

